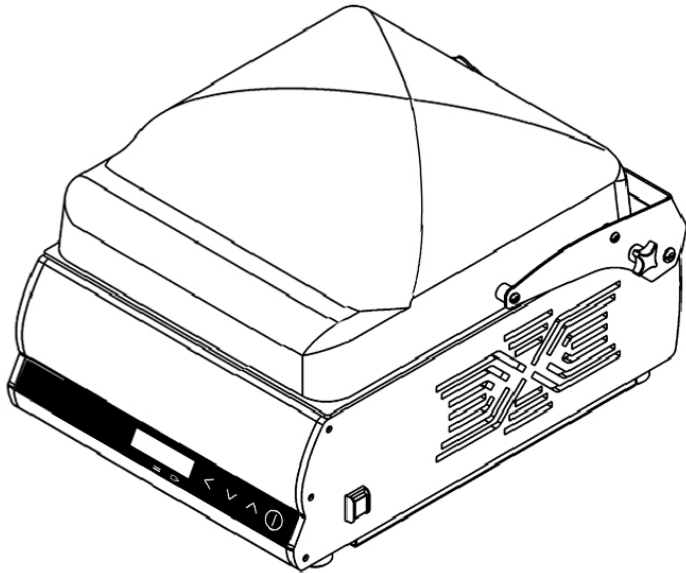


BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden



Ver. 001 Ed. 01.2022

INHALTSVERZEICHNIS

1. Auslieferung und Garantie	5
1.1	Vorwort.
1.2	Aufbewahrung und Gebrauch dieser Anleitung
1.3	Garantie
1.4	Allgemeine Hinweise und Haftungseinschränkungen des Herstellers
1.5	Beschreibung der Maschine
1.6	Bestimmungsgemäße Verwendung
1.7	Verbotene Verwendungen
1.7.1	Sicherheitsvorschriften
1.7.2	Beleuchtung
1.8	Gerätedaten
1.8.1	Warn- und Gefahrenschilder
2. Technische Maschinenmerkmale	9
2.1	Hauptkomponenten
2.2	Technische Maschinenmerkmale
2.3	Abmessungen und Gewicht
2.4	Schaltplan
3. Abnahme, Transport, Auslieferung und Installation	12
3.1	Abnahme
3.2	Lieferung und Transport
3.3	Installation
3.3.1	Entsorgung der Verpackung
3.4	Anschlüsse
3.5	Anschluss an die Elektroanlage
3.5.1	Dreiphasige 380V 50Hz und 220 V50 Hz Maschinen
3.5.2	Einphasige 220V 50Hz Maschine
4. Benutzung der Maschine	15
4.1	Legende der Bedienelemente
4.2	Programmmenü
4.3	Benutzermenü
4.3.1	Ölerwärmung und Reinigung
4.3.2	Vakuumsteuerung
4.3.3	WLAN
4.3.4	Sprache
4.4	Vakuumverpackung
4.5	Verpackung von flüssigen oder halbflüssigen Produkten
4.5.1	Verpackung von flüssigen oder halbflüssigen Produkten bei Verwendung des mitgelieferten geneigten Profils
4.5.2	Verpackung von dünnen Produkten unter Verwendung der erhöhten Fläche (Sonderzubehör)
4.5.3	Verpackung von Produkten in externem Behälter (mit Kontrolle der Vakuumzeit)
4.6	Reinigung der Maschine
4.7	Stillstandzeiten
4.8	Erwärmung der Vakuumpumpe
4.9	Alarmer

5.	Kontrollen und Wartung	22
5.1	Kontrollen und Wartung	
5.2	Wartung	
5.2.1	Vakuumpumpe	
6.	Pflichten bei Betriebsstörungen und/oder potenziellen Gefahren	23
6.1	Pflichten des Anwenders	
7.	Probleme und Lösungen	22
7.1	Probleme und Lösungen	
7.2	WEEE-Vorschriften für elektrische und elektronische Abfälle	

1 - Auslieferung und Garantie

1.1 - Vorwort

ACHTUNG!

*Die Symbole in dieser Anleitung verfolgen den Zweck, den Bediener auf wichtige Hinweise sowie auf Arbeitsgänge aufmerksam zu machen, die für das ausführende Personal gefährlich sind oder die Maschine beschädigen können.
Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn Sie diese Hinweise nicht genau verstanden haben.*

ACHTUNG!

*Einige Abbildungen dieser Anleitung stellen die Maschine oder Teile davon zur Erläuterung mit abgenommenen Verkleidungen oder Schutzgehäusen dar.
Die Maschine darf so nicht verwendet werden, sondern nur wenn alle Schutzeinrichtungen sachgemäß montiert und einwandfrei funktionstüchtig sind.*

Der Hersteller verbietet die - auch auszugsweise - Vervielfältigung dieser Anleitung und ihre Verwendung für von ihm nicht erlaubte Zwecke.
Jede Zuwiderhandlung wird rechtlich verfolgt.

1.2 - Aufbewahrung und Gebrauch dieser Anleitung

Zweck dieser Anleitung ist es, den Benutzern anhand von Texten und Abbildungen Informationen zur Maschine zu liefern und die Vorschriften und wesentlichen Kriterien zu deren Transport, Handling, Bedienung und Wartung zu vermitteln.

Lesen Sie daher vor dem Gebrauch der Maschine diese Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie sie in der Nähe der Maschine an einem leicht zugänglichen Ort sorgfältig auf, um sie jederzeit konsultieren zu können.

Fordern Sie bei Verlust oder Beschädigung der Anleitung bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller ein neues Exemplar an.

Teilen Sie bei einem Besitzerwechsel dem Hersteller die Daten und die Anschrift des neuen Eigentümers mit.

Die Anleitung entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Markteinführung der Maschine und behält auch seine Gültigkeit, wenn diese aufgrund von Erfahrungswerten überarbeitet wurde.

Der Hersteller behält sich weiterhin vor, die Produktion und die entsprechenden Anleitungen zu aktualisieren, ohne - von Ausnahmefällen abgesehen - zur Aktualisierung vorheriger Produktionen und Anleitungen verpflichtet zu sein.

Wenden Sie sich bei Unklarheiten an das nächst gelegene Kundendienstzentrum oder direkt an den Hersteller.

Der Hersteller ist um die kontinuierliche Optimierung seiner Produkte bemüht und nimmt daher Hinweise oder Vorschläge, die zu einer Verbesserung der Maschine und/oder der Anleitung führen, gerne entgegen.

Die Maschine wurde dem Benutzer zu den zum Kaufzeitpunkt gültigen Garantiebedingungen übergeben.

Kontaktieren Sie für weitere Informationen Ihren Lieferanten.

1.3 - Garantie

Der Hersteller verpflichtet sich für einen Zeitraum von 12 (zwölf) Monaten ab Versanddatum oder Datum der Direktübergabe der Maschine, die Funktionstüchtigkeit der Bauteile der betreffenden Maschine gegenüber dem Kunden oder Vertragshändler zu garantieren.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle dem normalen Verschleiß ausgesetzten Maschinenteile, d.h. Bauteile, die bei Gebrauch einem konstanten unaufhaltbaren Verschleiß ausgesetzt sind:

- A. Elektrische Widerstände – Teflon - Dichtungen – Haubenöffnungskolben – Schweißmembran – Luftfilter – Ölfilter – Ölwechsel – Pumpenflügel.
- B. Bei Einsendung der Vakuumpumpe einer durch die Garantie gedeckten Maschine an den Hersteller wegen Saugproblemen oder Betriebsstörungen behält sich der Hersteller das Recht vor zu überprüfen, ob Fremdkörper (Flüssigkeiten, feste Körper, Saucen, usw.) angesaugt wurden. Falls solche Fremdkörper angesaugt wurden, werden dem Kunden die Reparatur- und Arbeitskosten regulär in Rechnung gestellt, da das Problem nicht auf Fabrikationsmängel, sondern auf Nachlässigkeit des Kunden beim Gebrauch zurückzuführen ist.
- C. Eventuelle Störungen einer durch die Garantie gedeckten Elektronikplatine der Schaltung müssen vor der Übersendung einer Ersatzplatine durch den Hersteller überprüft werden. Spannungsschwankungen, Überstrom und eine Störung des Stromnetzes können zu Beschädigungen führen, die nicht dem Hersteller zuzuschreiben sind, da es sich um keine Fabrikationsmängel handelt.
- D. Eventuelle Störungen der pneumatischen, strukturellen und mechanischen Bauteile werden kostenlos im Rahmen der Garantieleistung behoben.
- E. Während der Garantiefrist werden dem Kunden für unter die Garantieleistungspflicht fallende Reparaturen und Ersetzungen keine Materialkosten, wohl aber die Lohnkosten in Rechnung gestellt.
Während der Garantiefrist werden für aus verschiedenen Gründen nicht durch die Garantie gedeckte Eingriffe die ausgewechselten oder reparierten Teile sowie die entsprechenden Lohnkosten in Rechnung gestellt.
- F. Für die Entsendung unserer Techniker zum Kunden (auf dessen Antrag) werden die Reisekosten vollständig dem Kunden in Rechnung gestellt, und zwar unabhängig von der Eingriffsursache.

1.4 - Allgemeine Hinweise und Haftungseinschränkungen des Herstellers

Jede Interaktion zwischen Bediener und Maschine im Rahmen des vorgesehenen Gebrauchs und über den gesamten Lebenszyklus derselben wurde vom Hersteller bei der Entwicklung, dem Bau und dem Verfassen des Handbuchs gründlich analysiert. Trotzdem wird darauf hingewiesen, dass für einen sicheren Betrieb der Maschine Erfahrung, eine korrekte Ausbildung und insbesondere gesunder Menschenverstand des an der Maschine arbeitenden Personals erforderlich sind. Diese letzten Voraussetzungen sind während jeder Betriebsphase der Maschine unentbehrlich, wie auch das aufmerksame Lesen dieses Handbuchs.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen oder im Handbuch enthaltener spezifischer Warnhinweise sowie das Betreiben der Maschine durch ungeeignetes Personal verletzen sämtliche Sicherheitsvorschriften betreffend die Entwicklung, den Bau und den vorgesehenen Einsatz der Lieferung und entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Der Hersteller haftet folglich nicht für die Folgen der Missachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitsvorschriften durch den Anwender.

1.5 - Beschreibung der Maschine

Die von uns hergestellten Hauben-Vakuumverpackungsmaschinen sind nach einem modernen Konzept gefertigte Maschinen mit austauschbarer modularer Platine mit komplett elektronischen Steuerungen, die folglich keinem Verschleiß ausgesetzt sind. Das elektronisch verwaltete Schweißsystem besteht aus einer Edelstahlleiste mit flachem Heizwiderstand (5 mm), das dank einem ausgezeichneten pneumatischen System ein ausgeglichenes und gleichmäßiges Schweißen von Beuteln aus verschiedenen Materialien (Nylon, Polyethylen, Aluminium, Cryovac) gewährleistet. Die verwendeten modernen Vakuumpumpen garantieren gleichzeitig ein hohes Vakuum und einen für den Dauerbetrieb überraschend niedrigen Geräuschpegel.

Die im vorliegenden Handbuch behandelten Modelle wurde in Übereinstimmung mit der **Richtlinie EWG 2006/42** und nachfolgenden Änderungen hergestellt. Im Falle einer Störung kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden, wenn die Maschine verändert, manipuliert, ihre Schutzrichtungen entfernt oder wenn sie für vom Hersteller nicht vorgesehene Zwecke verwendet wurde.

1.6 - Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine wurde speziell für das Vakuumverpacken von Produkten gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs entwickelt und gebaut und darf nur zu diesem Zweck eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz gilt als unsachgemäß und somit als gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die auf einen unsachgemäßen, falschen oder unvernünftigen Gebrauch der Maschine zurückzuführen sind.

Die Maschine ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt und das Bedienpersonal muss fachlich geschult sein und vor dem Gebrauch der Maschine diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

1.7 - Verbotene Verwendungen

1.7.1 - Sicherheitsvorschriften

Insbesondere sind folgende Vorschriften zu beachten:

1. die Metallbauteile der Maschine niemals mit nassen oder feuchten Händen berühren;
2. nicht am Netzkabel oder am Gerät ziehen, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen;
3. die Verpackungsmaschine darf nicht von Kindern oder ungeschultem Personal verwendet werden;
4. die elektrische Sicherheit des Geräts ist nur gewährleistet, wenn das Gerät unter Beachtung der geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften an eine leistungsfähige Erdungsanlage angeschlossen ist. Es ist sicherzustellen, dass diese grundlegende Voraussetzung erfüllt ist. Bei Zweifel ist die Anlage durch einen qualifizierten Elektriker überprüfen zu lassen. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die auf eine fehlende oder unwirksame Erdungsanlage zurückzuführen sind;
5. bei einer möglichen Beschädigung der Erdung muss die Maschine außer Betrieb gesetzt werden, um zu verhindern, dass sie versehentlich eingeschaltet wird;
6. stets den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechende Schutzsicherungen geeigneter Stärke und mit geeigneten mechanischen Eigenschaften verwenden;

7. keine reparierten Sicherungen verwenden und keinen Kurzschluss zwischen den an den Sicherungshaltern vorhandenen Anschlüssen herstellen;
8. das Netzkabel der Verpackungsmaschine darf nicht vom Anwender ausgetauscht werden. Bei beschädigtem oder auszutauschendem Kabel ist der Hersteller der Maschine zu kontaktieren;
9. das Kabel nicht in die Nähe der heißen Maschinenteile bringen;
10. die Maschine immer ausschalten und den Netzstecker ziehen, bevor allgemeine Reinigungsarbeiten oder die Maschinenwäsche durchgeführt werden;
11. die Maschinenverkleidung, Bedienfelder und Bedienelemente mit einem trockenen oder mit einer milden Reinigungslösung oder Alkohol angefeuchteten weichen Tuch reinigen;
12. bei den für den Einsatz mit Gas bestimmten Maschinen dürfen keine Gasgemische mit einem Sauerstoffanteil über 20 % verwendet werden;

1.7.2 - Beleuchtung

Am Installationsort der Maschine muss ausreichend natürliches Licht vorhanden sein und die künstliche Beleuchtung muss dem im Installationsland der Maschine geltenden Vorschriften entsprechen.

In jedem Fall muss für eine gleichförmige Beleuchtung gesorgt werden, die jeden Punkt der Verpackungsmaschine perfekt ausleuchtet und keine gefährlichen Reflexe erzeugt. Die Beleuchtung muss ein eindeutiges Lesen der Bedienfelder und klares Erkennen der Not-Aus-Tasten erlauben.

1.8 - Gerätedaten

Die genaue Angabe von „Modell“, „Seriennummer“ und „Baujahr“ der Maschine erleichtert die Arbeit unseres Kundendienstes und führt schneller zu Ergebnissen. Es wird empfohlen, das Maschinenmodell und die Seriennummer jedes Mal bei Kontakt mit dem Kundendienst anzugeben.

Ermittlung der Daten auf dem Typenschild, dargestellt in Abb. 1.8.1.

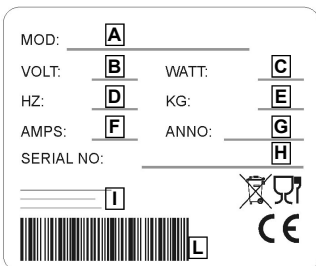
Wir empfehlen Ihnen, die Maschinendaten in das folgende Kästchen einzutragen, damit sie schnell zur Hand sind.

Verpackungsmaschine Modell.....

Seriennummer.....

Baujahr.....

Typ.....



- A = Gerätemodell
- B = Stromversorgung
- C = Motorleistung
- D = Motorfrequenz Hz
- E = Gewicht
- F = Amperezahl
- G = Baujahr
- H = Seriennummer
- I = Hersteller
- L = Strichcode

Fig. 1.8.1

1.8.1 - Warn- und Gefahrenschilder (Abb. 1.8.2)

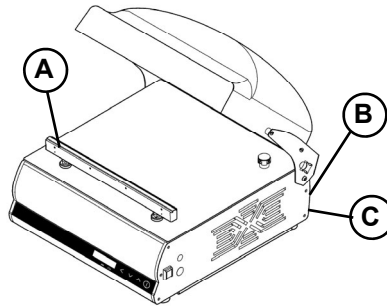


Fig. 1.8.2



A



B



C

Deutsch

2 - Technische Maschinenmerkmale

2.1 - Hauptkomponenten

Zum leichteren Verständnis der Anleitung sind in der Abb. 2.1.1 die Hauptbestandteile der Maschine dargestellt.

1. Bedienfeld
2. Ablagefläche
3. Stromkabel
4. Hauptschalter
5. Transparente Haube
6. Silikon-Gegenleiste
7. Dichtung
8. Vakuumanschluss
9. Schweißleiste
10. Knopf zum Feststellen der Haube
11. Befestigungsschrauben Frontprofil

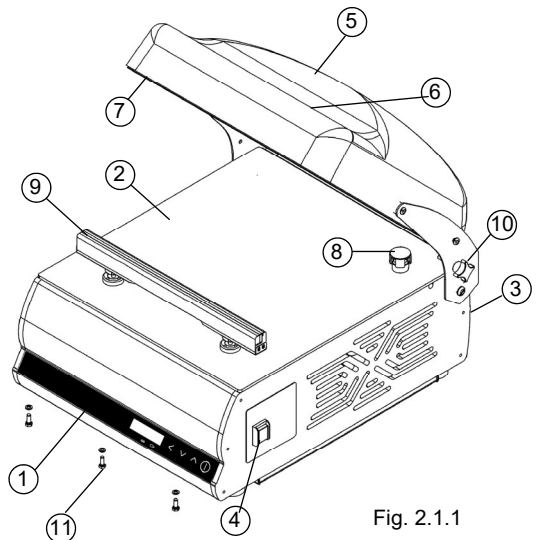


Fig. 2.1.1

2.2 - Technische Maschinenmerkmale

	30/8	30/12	40	40/12	50
Leistung kW	0,35	0,45	0,75	0,45	0,75
Vakuumpumpe	8 mc/h	12 mc/h	21 mc/h	12 mc/h	21 mc/h
Schweißleiste	310 mm	310 mm	410 mm	410 mm	510 mm
Abmessungen Kammer	340x360x h160 mm	340x360x h160 mm	430x410x h170 mm	430x410x h170 mm	545x460x h190 mm
Stromversorgung	230V/50Hz	230V/50Hz	230V/50Hz	230V/50Hz	230V/50Hz
Inhalt Ölbehälter	ml 250	ml 450	ml 450	ml 450	ml 450

2.3 - Abmessungen und Gewicht

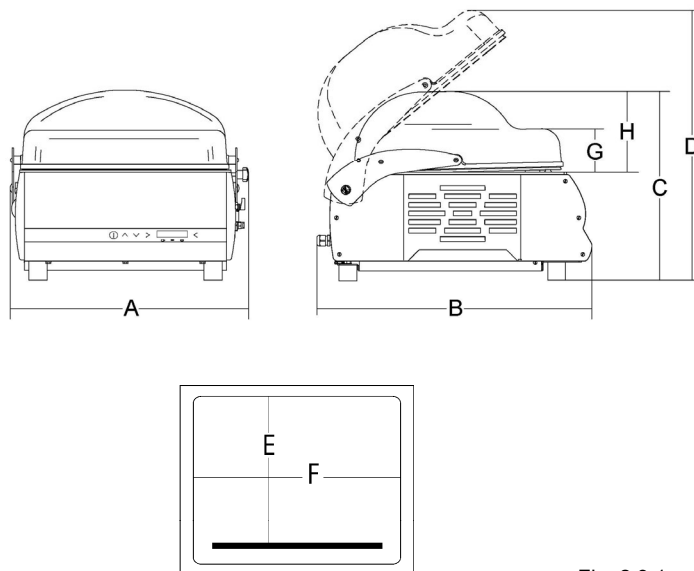
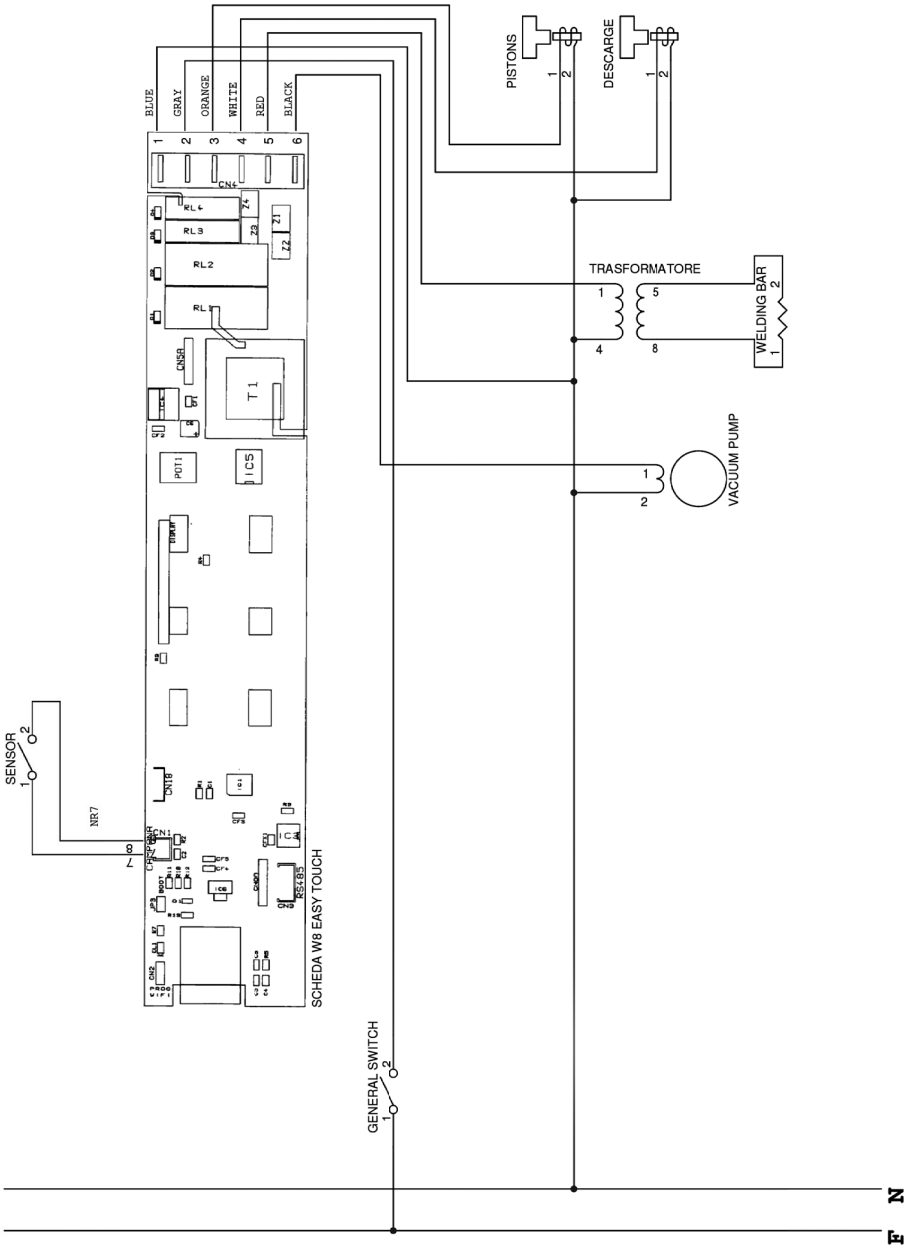


Fig. 2.3.1

	A	B	C	D	E	F	G	H	Nettogewicht
	<i>mm</i>	<i>mm</i>	<i>mm</i>	<i>mm</i>	<i>mm</i>	<i>mm</i>	<i>mm</i>	<i>mm</i>	<i>Kg</i>
30	402	525	408	587	334	340	95	170	38
40	493	585	422	630	390	430	99	180	56
50	609	640	420	605	430	540	90	210	70

2.4 - Schaltplan



Deutsch

Fig. 2.4.1

3 - Abnahme, Transport, Auslieferung und Installation

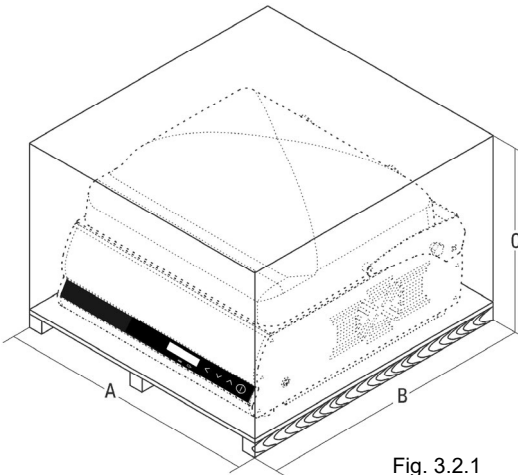
3.1 - Abnahme

Die Abnahme Ihrer Maschine erfolgte in unserem Werk, um ihren einwandfreien Betrieb und korrekte Einstellung zu überprüfen.

3.2 - Lieferung und Transport

Das versendete Material wurde vor der Übergabe an das Transportunternehmen sorgfältig und vollständig kontrolliert.

Falls nicht anders mit dem Kunden vereinbart oder es sich nicht um besonders sperrige Sendungen handelt, wird die Maschine mit Nylon und Karton verpackt. Die Abmessungen der Verpackung sind in der folgenden Tabelle angegeben.



	A	B	C	Bruttogewicht
	mm	mm	mm	Kg
30	720	570	770	48
40	760	640	770	66
50	840	870	750	86

Fig. 3.2.1

Bei Erhalt der Maschine den einwandfreien Zustand der Verpackung überprüfen.

Bei einer beschädigten Verpackung dem Transporteur die Übergabebestätigung mit dem Vermerk:

„Ich akzeptiere mit Vorbehalt...“ (Grund angeben) unterschreiben.

Sollten beim Öffnen der Verpackung tatsächlich Maschinenteile beschädigt sein, muss dies dem Transportunternehmen innerhalb von drei Tagen ab dem auf den Dokumenten angegebenen Datum gemeldet werden.

3.3 - Installation

Nach dem Auspacken ist sicherzustellen, dass die Verpackungsmaschine vollständig ist.

Insbesondere überprüfen, dass die Maschine unversehrt ist und keine sichtbaren Beschädigungen aufweist, die durch den Transport bedingt sein könnten.

Bei Zweifel das Gerät nicht verwenden und den Hersteller kontaktieren.

Aufstellplatz

Die Verpackungsmaschine in einem Bereich mit niedriger Luftfeuchtigkeit und fern von Wärmequellen aufstellen.

ACHTUNG! Vor der Ausführung jeglicher Kontrollarbeiten, für die Maschinenteile abgebaut werden müssen, muss unbedingt der Netzstecker der Maschine gezogen werden.

3.3.1 - Entsorgung der Verpackung

Verpackungsmaterialien wie Karton, Nylon und Holz gehören zum Hausmüll und können problemlos entsorgt werden.

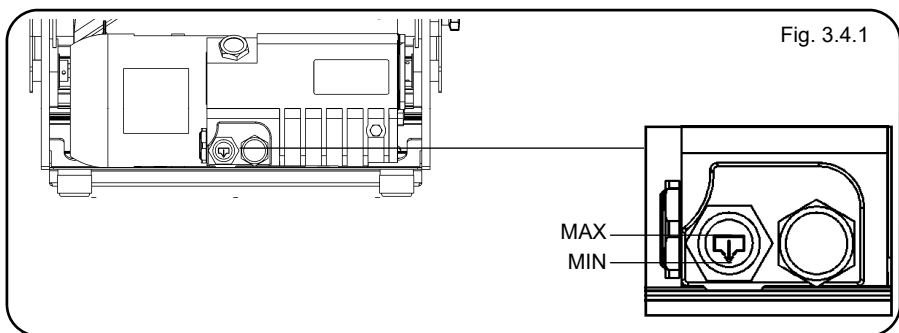
Nylon ist umweltschädlich, da es bei der Verbrennung giftige Stoffe freisetzt.

Es darf daher nicht verbrannt werden, sondern muss gemäß den geltenden Gesetzen entsorgt werden.

Wird die Maschine in Länder geliefert, in denen besondere Vorschriften bestehen, das Verpackungsmaterial entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgen.

3.4 - Anschlüsse

Vor dem Einschalten der Maschine ist der Ölstand durch das Schauglas an der Pumpe zu überprüfen.



Vor dem Anschluss der Verpackungsmaschine ist sicherzustellen, dass die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.

Das Typenschild befindet sich auf der Maschinenrückseite.

Nachdem der Ölstand überprüft und alles wieder geschlossen wurde, kann der Stecker an die 230V-Steckdose angeschlossen werden.

Falls Stecker und Steckdose nicht kompatibel sind, muss die Steckdose durch qualifiziertes Fachpersonal durch eine passende Steckdose ersetzt werden.

Das Fachpersonal muss insbesondere überprüfen, ob der Querschnitt der Steckdosenkabel für die Stromaufnahme des Geräts geeignet ist. Im Allgemeinen wird vom Einsatz von Adaptern, Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungen abgeraten.

Falls nicht auf solche Teile verzichtet werden kann, sind nur den geltenden Sicherheitsnormen entsprechende Einzeladapter oder Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungen zu verwenden, wobei darauf zu achten ist, dass die auf diesen Teilen angegebene Strombelastbarkeit nicht überschritten wird.

3.5 - Anschluss an die Elektroanlage

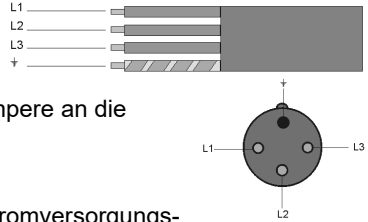
ACHTUNG!

Überprüfen, ob die Stromzuleitung mit dem Wert auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmt. Sämtliche Eingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das von der verantwortlichen Person ausdrücklich dazu ermächtigt wurde. Die Verbindung zu einem Netzwerk herstellen, das mit einer leistungsfähigen Erdung ausgestattet ist.

3.5.1 - Dreiphasige 380 V/50 Hz und 220 V/50 Hz Maschinen

In dieser Installation wird die Maschine mit einem Stromversorgungskabel mit Querschnitt 4 x 1,5 mm geliefert.

Das Kabel ist an einen dreiphasigen, dreipoligen Stecker + Erde angeschlossen. Das Kabel über einen Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter mit 16 Ampere an die dreiphasige Stromversorgung anschließen.

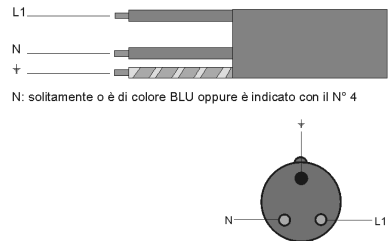


3.5.2 - Einphasige 220 V/50 Hz Maschine

In dieser Installation wird die Maschine mit einem Stromversorgungskabel mit Querschnitt 3 x 1,5 mm geliefert.

Das Kabel ist an einen einphasigen, dreipoligen Stecker angeschlossen. Das Kabel an die Einphasen-Stromversorgung 220 Volt-50 Hz anschließen und einen Fehlerstrom-Leitungsschutzschalter mit 16 Ampere zwischenschalten.

Bei Installationen mit anderen als den genannten Versorgungsspannungen den Hersteller konsultieren. Muss das Netzkabel verlängert werden, ist ein Kabel mit demselben Querschnitt wie das vom Hersteller installierte Kabel zu verwenden.



4 - Benutzung der Maschine

4.1 - Legende der Bedienelemente

1. ON-OFF Hauptschalter der Maschine
Er dient zum Ein- und Ausschalten der Maschine
Er befindet sich seitlich an der Maschine.

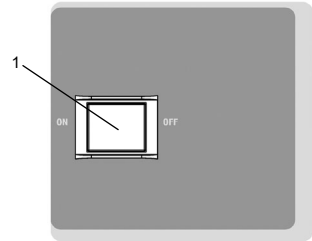


Fig. 4.1.1

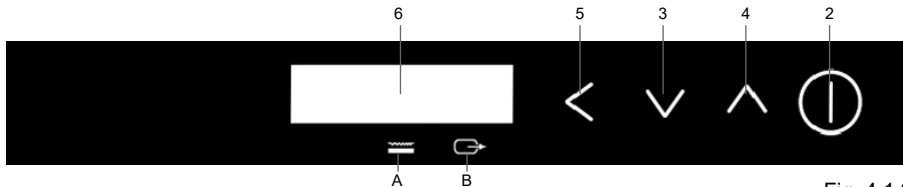


Fig. 4.1.2

2. START/STOP, Funktionen:

Wird die Taste 1-mal gedrückt, nachdem die Maschine mit der ON/OFF-Taste (Det. 1) eingeschaltet und der Deckel geschlossen wurde, startet die Maschine mit dem zuletzt ausgeführten Programm.

- Aufruf Programmmenü
- Aufruf Benutzermenü, 3 Sek. gedrückt halten
- Menü verlassen, 3 Sek. gedrückt halten
- Start/Stopp des gewählten Programms

3-4. Scrollen durch das Softwaremenü

Auswahl der gespeicherten Programme.
Erhöhung oder Verminderung der gewählten Werte (sofern zulässig):
Vakuum-Prozentsatz, Vakuumzeit, Schweißzeit

5. Aufruf des Programmmenüs und Bestätigen der Auswahl

6. Analoganzeige

A = Schweißzeit

B = Vakuumzeit




ACHTUNG! Die Änderungen werden automatisch gespeichert. Wird nach der vorgenommenen Änderung 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt, hört der Wert zur Bestätigung zu blinken auf.

Den Ein/Ausschalter oder den Hauptschalter nur ausschalten und den Stecker nur ziehen, wenn Wartungsarbeiten oder in der Anleitung vorgesehene spezielle Eingriffe ausgeführt werden. Das Ausschalten der Maschine nach dem Gebrauch ist nicht nötig, sie geht automatisch in Standby und somit in den Energiesparmodus, ohne die Stromversorgung zu unterbrechen. Bei spannungsversorgerter Maschine sind alle Kontrollfunktionen aktiviert, was einen besseren Betrieb und eine längere Lebensdauer garantiert.

4.2 - Programmmenü

Schalten Sie die Maschine ein, indem Sie den Hauptschalter auf ON stellen (Abb. 4.1.1 - Det. 1) Drehen Sie den Knopf (Det. 10 - Abb. 2.1.1) an der rechten Maschinen- seite bis zur vollständigen Öffnung der Haube ab (Det. 5)
Auf dem Display erscheint die Anzeige:

X X X X X	X X X X
H W 2 . 0	F W 1 . 2

Drücken Sie zum Aufruf der Programme die Taste  und verwenden Sie die Pfeil OBEN  und Pfeil UNTEN  tasten, um durch die verschiedenen Programme zu scrollen. Es gibt 10 voreingestellte Programme von 0 bis 9, veränderbar

P R O G R A M M	1	
	4 . 0 s	4 0 s






E X T . V A C U U M		
E d e l s t a h l d e c	1 5 s	

Ein Programm für das externe Vakuum, die blinkende Anzeige „Edelstahldec.“ weist darauf hin, dass die Verwendung eines Edelstahldeckels für den Behälter empfohlen wird.




M A R I N I E R .	8 M S	
	5 . 0 S	1 9 0 s

2 nicht veränderbare Multistep-Marinierprogramme, eines mit Beutel und eines mit externem Behälter; die blinkende Anzeige „Edelstahldec.“ weist darauf hin, dass die Verwendung eines Edelstahldeckels für den Behälter empfohlen wird.

E X T . M A R I N I E R .	3 M S	
E d e l s t a h l d e c	9 0 s	

Drücken Sie zur Auswahl eines Programms den Pfeil LINKS .
Drücken Sie zur Änderung eines Werts erneut den Pfeil LINKS,  der Wert der Vakuumzeit beginnt zu blinken, verwenden Sie die Pfeil OBEN  und Pfeil UNTEN  tasten zur Einstellung des gewünschten Werts, bestätigen Sie mit dem Pfeil LINKS  oder warten Sie 5 Sek.


P R O G R A M M	1	
	4 . 0 s	4 0 s

anschließend blinkt der Wert der Schweißzeit, verwenden Sie die Pfeil OBEN  und Pfeil UNTEN  tasten zur Einstellung des gewünschten Werts, bestätigen Sie mit dem Pfeil LINKS  oder warten Sie 5 Sek.

P R O G R A M M	1	
	4 . 0 s	4 0 s

Nachdem das zu verwendende Programm festgelegt und der Deckel geschlossen wurde, nimmt die Maschine ihre Arbeit auf. Am Ende der Bearbeitung erscheint die Anzeige

Z Y K L U S
E N D E

Zur Unterbrechung einer laufenden Bearbeitung drücken Sie die Taste  :
Drücken Sie 1-mal zum Schweißen
Drücken Sie 2-mal um den Deckel zu öffnen

4.3 - Menù utente

Benutzermenü

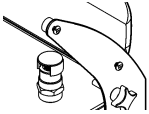
Mit Hauptschalter auf ON Abb. 4.1.1 halten Sie 3 Sekunden lang die ON/OFF-Taste Abb. 4.1.2 gedrückt, um das Benutzermenü aufzurufen. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Liste der einstellbaren Maschinenfunktionen anzuzeigen und die betreffenden Werte zu ändern



4.3.1 - Ölerwärmung und Reinigung

R I S C A L D . P U L . O L I O
C h i u d e r e t a p p o n

In der zweiten Displayzeile erscheint der Lauftext „Schließen Sie den schwarzen Verschluss und drücken Sie die ON-Taste“



Folgen Sie den Anweisungen. Die Maschine startet den Vorgang der Ölerwärmung, um die voreingestellte Temperatur von etwa 50 °C zu erreichen. Der Zyklus kann durch Antippen der ON-OFF-Taste abgebrochen werden. Tippen Sie auf die Pfeil UNTEN taste, um zur nächsten Funktion zu gehen.

4.3.2 - Vakuumsteuerung

F o r z a v u o t o 1 0 0 %
V A K U U M K O N T R O L

Auf der zweiten Bildschirmseite erscheint die Anzeige VAKUUM KONTROL, um das Vakuumieren mit einem Prozentsatz oder nach Zeit einzustellen.

Drücken Sie die Pfeil UNTEN und Pfeil OBEN tasten zur Einstellung des Prozentsatzes % oder VACUUM ZEIT (zeitgesteuert) Bestätigen Sie mit dem Pfeil LINKS

4.3.3 - WLAN

W I F I
N e t z w e r k

Drücken Sie den Pfeil LINKS um das WLAN-Menü aufzurufen. Die Anzeige z.B. **WIFI Netzwerk** beginnt zu blinken.

W I F I
A P m o d e

Verwenden Sie die Pfeil UNTEN und Pfeil OBEN tasten.

Nacheinander erscheinen die Anzeigen **Wifi Netzwerk / Wifi AP mode / Ausgeschaltet**; bei Auswahl von **Wifi AP mode** zum Bestätigen und Verlassen des Änderungsmodus warten Sie 5 Sekunden oder drücken Sie den Pfeil LINKS .

Tippen Sie auf die Pfeil OBEN tasten , um zur nächsten Funktion zu gehen.

4.3.4 - Sprache

L A N G U A G E
E n g l i s h

Tippen Sie auf den Pfeil LINKS um das Menü LANGUAGE aufzurufen.


Die Anzeige English beginnt zu blinken. Scrollen wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Zum Bestätigen und Verlassen des Änderungsmodus warten Sie 5 Sekunden oder drücken Sie den Pfeil LINKS bis keine Anzeige mehr blinkt.

Tippen Sie auf die Pfeil OBEN taste, um zur nächsten Funktion zu gehen.

4.4 - Vakuumverpackung

Nach Ausführung der Anfangseinstellungen ist die Maschine betriebsbereit.

- Schließen Sie die Maschine an das Stromversorgungsnetz an
- Schrauben Sie den Knopf an der rechten Maschinenseite ab, um die Haube freizugeben und den Betrieb aufnehmen zu können (Det. 10 - Abb. 2.1.1).
- Schalten Sie die Stromversorgung der Maschine über den Schalter an der rechten Seite ein. Das Display schaltet sich ein und der Hauptbildschirm erscheint.
- Drücken Sie die ON-Taste 
- Scrollen Sie mit den Aufwärts- und Abwärts-Pfeiltasten durch die Liste der voreingestellten Programme
- Legen Sie den Beutel auf die Fläche und legen Sie die Beutelöffnung vollkommen eben auf die Schweißleiste.
- Senken Sie die Haube ab und üben Sie Druck aus, damit sie geschlossen bleibt und starten Sie den Arbeitszyklus. Beim Verpacken mit externem Vakuum tippen Sie auf die Start-Taste, um den Arbeitszyklus zu starten.

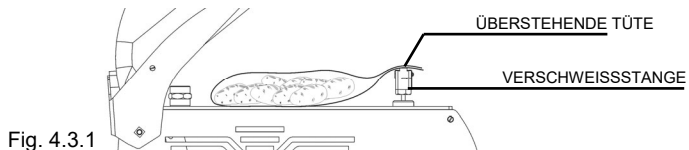


Fig. 4.3.1

4.5 - Verpackung von flüssigen oder halbflüssigen Produkten

Mit den von uns gefertigten Vakuumverpackungsmaschinen

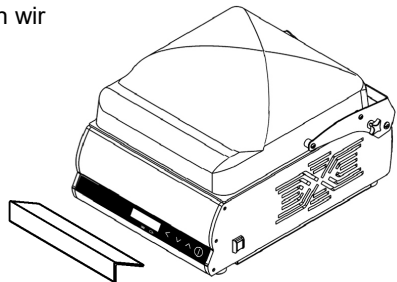
können flüssige oder halbflüssige Produkte (z.B. Suppen, Saucen, usw.) vakuumverpackt werden, um ihre Haltbarkeit zu verlängern und den Geschmack und die hygienische Unbedenklichkeit zu bewahren.

In diesen Fällen ist zu beachten, dass die Beutel auf keinen Fall vollständig, sondern nur zu 50 % des Fassungsvermögens gefüllt werden dürfen. Dabei darf der Rand nicht auf gleicher Höhe der Schweißleiste liegen.

1. Der Vakuumzyklus bleibt programmiert wie in Kap. GEBRAUCH DER VERPACKUNGSMASCHINE beschrieben. (4.2)
2. Da die Flüssigkeiten nicht komprimierbar sind, müssen sie nicht unter modifizierter Atmosphäre, d. h. durch Zugabe von Inertgas, abgepackt werden.
3. Alle Packungen können normal gestapelt in der Kühlzelle gelagert werden.

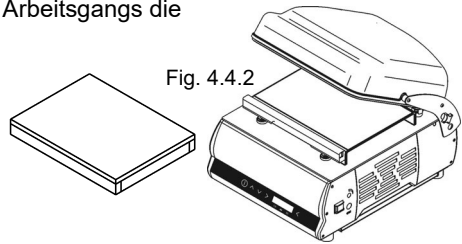
4.5.1 - Verpackung von flüssigen oder halbflüssigen Produkten bei Verwendung des mitgelieferten geneigten Profils

Bei der Verpackung flüssiger Produkte empfehlen wir Ihnen, zur Erleichterung des Arbeitsgangs das geneigte Profil zu verwenden



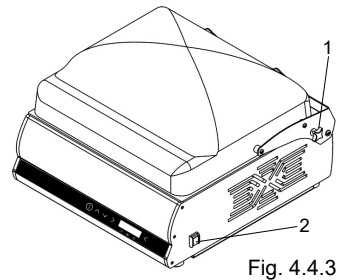
4.5.2 - Verpackung von dünnen Produkten unter Verwendung der erhöhten Fläche (Sonderzubehör)

Bei der Verpackung dünner Produkte wie z.B. Aufschnitt empfehlen wir Ihnen, zur Erleichterung des Arbeitsgangs die erhöhte Fläche zu verwenden

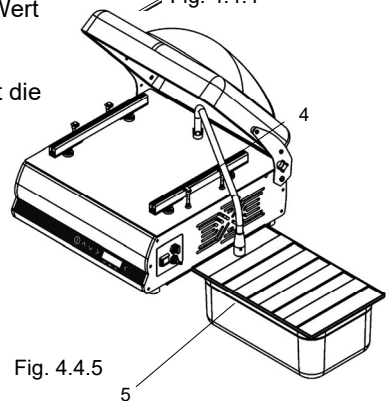
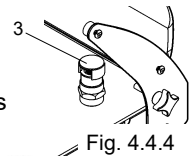


4.5.3 - Verpackung von Produkten in externem Behälter (mit Kontrolle der Vakuumzeit)

1. Schließen Sie die Maschine an das Stromversorgungsnetz an
2. Schrauben Sie den schwarzen Knopf (Det. 1 Abb. 4.4.3) an der rechten Maschinenseite ab, um die Haube freizugeben und den Betrieb aufnehmen zu können.
3. Schalten Sie die Maschine über den Schalter (Det. 2 Abb. 4.4.3) an der rechten Seite ein.
4. Wählen Sie das Programm „VUOTO EXT“ im Programmmenü.
5. Entfernen Sie den Saugverschluss (Det. 3 Abb. 4.4.4).
6. Schließen Sie den Schlauch des Vakuumssets an (Det. 4 4.4.5)
7. Schließen Sie den Stutzen des Vakuumssets am Ventil des Behälterdeckels an (Det. 5 Abb. 4.3.5)
8. Ändern Sie die Vakuumzeit, bis der gewünschte Wert eingestellt ist
9. Starten Sie das Programm mit der Start-Taste.
10. Nach Ablauf der eingestellten Vakuumzeit stoppt die Maschine automatisch.



Deutsch



4.6 - Reinigung der Maschine

ACHTUNG! Vor der Reinigung die Maschine von der Stromversorgung trennen.

Die Maschine nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.

Ausschließlich nicht-toxische Reinigungsmittel verwenden, die jedoch ausdrücklich für die Reinigung von Komponenten aus dem Lebensmittelbereich geeignet sind. **KEINE** Reiniger auf Chloridbasis verwenden.

Für die Reinigung der Haube **KEINEN** Ethylalkohol verwenden.

Sie muss regelmäßig mit einem weichen Tuch, das mit kaltem oder lauwarmem Wasser unter Zugabe einer kleinen Menge Neutralreiniger getränkt ist, gereinigt werden.

Vermeiden Sie:

- Produkte mit folgenden Inhaltsstoffen: Denaturierter Alkohol, Lösungsmittel im Allgemeinen, Benzol und Trichlorethylen

- Abrasive Materialien und den Kontakt mit spitzen Gegenständen

Trocknen: Nach der Reinigung der Haube kann diese mit einem leicht befeuchteten Fensterleder ohne zu reiben getrocknet werden.

4.7 - Stillstandzeiten

ACHTUNG! Wird die Maschine über eine längere Zeit nicht benutzt, sollte die Haube geschlossen und mit dem Feststellknopf der Haube arretiert werden, um Schmutz- und Staubablagerungen in der Kammer zu vermeiden.

Soll die Maschine länger als eine Woche außer Betrieb bleiben, wird ein Ölwechsel empfohlen, auch wenn der letzte Ölwechsel noch nicht lange zurückliegt

4.8 - Erwärmung der Vakuumpumpe

Im Winter wird morgens ein kurzes Vorwärmen der Pumpe zum Verflüssigen des Öls empfohlen:

- Stellen Sie den Hauptschalter auf ON.

- Schließen Sie den Saugverschluss (wie am Display angegeben)

- Drücken Sie 3-mal die Aufwärts-Taste

Die Maschine führt den Ölerwärmungszyklus aus, nach Erreichen der Temperatur von 50 °C stoppt der Zyklus automatisch.

Der Bediener kann den Zyklus durch Drücken der ON-Taste vorzeitig abbrechen.

N.B. Dieser Arbeitsgang darf ausschließlich mit geschlossenem Saugverschluss ausgeführt werden

4.9 - Alarme

ÖLWECHSEL

O E L W E C H S E L N
3 0

Wird während der Arbeit die für den Ölwechsel vorgesehene Anzahl an Arbeitszyklen erreicht, erscheint am Display die Meldung „**OELWECHSELN**“, die zum Ölwechsel der Pumpe auffordert.

Die Maschine hält an und diese Meldung bleibt 10 Sekunden angezeigt, um dem Bediener die Zeit zu geben, sie zu lesen. Dann kehrt sie zum vorherigen Zustand/ Bildschirm zurück (dasselbe Programm, das sie benutzte).

Wird die Maschine ausgeschaltet, zeigt sie beim Einschalten die Meldung „**OELWECHSELN**“ 30 Sekunden lang an und startet dann normal.

Wird die Maschine für weitere 200 Arbeitszyklen eingesetzt, hält sie an, zeigt die Meldung „**OELWECHSELN**“ 60 Sekunden lang an und startet dann normal.

OELREINING. ZYKLUS


Bei Erreichen der vorgesehenen Anzahl an Arbeitszyklen erscheint die Meldung

O E L R E I N I N G . Z Y K L U
S o f o r t

„**OELREINING. ZYKLUS**“ Wählen Sie **Sofort** und drücken Sie ON  um fortzufahren.

Das Display zeigt die auszuführenden Schritte an:

O E L R E I N I N G . Z Y K L U
D e r s c h w a r z e S t o

schließen Sie den schwarzen Verschluss und drücken Sie die ON-Taste .


O E L R E I N I N G . Z Y K L U
7 0 °

Am Ende des Vorgangs gibt die Maschine zwei akustische Signale aus, am Display leuchten 13 LEDs und die Temperatur von 70° wird angezeigt.

Dann erscheint die Meldung „**EINSATZBEREIT Danke**“

E I N S A T Z B E R E I T
D a n k e

Die Maschine kehrt automatisch in den Zustand vor der Alarmauslösung zurück



Der Ölerwärmungszyklus kann während der Ausführung durch Drücken der ON-Taste  abgebrochen werden, dann ist er jedoch nicht abgeschlossen.

Bei Anzeige der Meldung kann der Ölerreinigungszyklus zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden.

O E L R E I N I N G . Z Y K L U
S o f o r t

Drücken Sie zum Ändern den Pfeil LINKS  **Sofort** beginnt zu blinken.

O E L R E I N I N G . Z Y K L U
N a c h s t e l l e n

Wählen Sie mit den Pfeil OBEN  und Pfeil UNTEN  die Option **Nachstellen**.

Warten Sie 5 Sek. oder drücken Sie zur Bestätigung den Pfeil LINKS .

Die Auswahl hört zu blinken auf.

Eine neue Meldung erinnert Sie daran, den Vorgang nach 50 Arbeitszyklen auszuführen.

5 - Kontrollen und Wartung

5.1 - Kontrollen und Wartung

Der Zugriff auf die Innenkomponenten der Maschine ist nur unseren entsprechend ausgebildeten Technikern erlaubt. Bei eigenmächtigen Eingriffen im Maschineninnenraum haftet der Hersteller weder zivil- noch strafrechtlich für eventuelle Personen- und/oder Sachschäden. Alle elektrischen Bauteile sind im Maschinenkörper geschützt untergebracht. Für den Zugriff auf diese Teile muss das entsprechende festgeschraubte Schutzgehäuse entfernt werden. Wenn auf den Innenraum zugegriffen werden muss, ist der Netzstecker der Maschine zu ziehen.

5.2 - Wartung

1. Die Schweißleisten und die Silikon-Gegenleiste etwa alle 14 Tage mit Alkohol reinigen.
2. Der Ölwechsel hängt von der Einstellung bei der Erstinbetriebnahme ab. Bei den Modellen Easy entspricht dies der Einstellung des Herstellers, nach 2000 Zyklen erscheint am Display die Meldung „**cambio olio**“. Der Anwender muss sich mit dem Wiederverkäufer in Verbindung setzen, damit dieser die Effizienz des Öls prüfen und es ggf. auswechseln kann.
3. Austausch der elektrischen Widerstände des Schweißleistentefflons und der Deckeldichtungen etwa alle 200 Betriebsstunden.
4. Austausch Gegenleistensilikon etwa alle 100 Betriebsstunden.
5. Kontrolle Pumpenflügel, Filter und Luftmagnetventildichtungen etwa alle 35.000 Arbeitszyklen.

5.2.1 - Vakuumpumpe

Folgende Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um die Vakuumpumpe zu schützen und funktionstüchtig zu halten:

- Keinen Wasserdampf, keine Flüssigkeiten und kein Mehl jeglicher Art ansaugen. Dies beeinträchtigt die Viskosität des Öls der Pumpe und schädigt die Pumpe.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Ölstand der Pumpe durch das Schauglas.
 - Liegt der Ölstand unter dem Mindestniveau, kann die Pumpe beschädigt werden.
 - Liegt der Ölstand über dem Höchststand, so können der Pumpenfilter und die Pumpe beschädigt werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Farbe des Pumpenöls. Wenn das Öl trüb, dunkel oder emulgiert ist, muss es sofort ausgewechselt werden.
- Das Öl der Pumpe muss je nach Gebrauch und Aufstellungsort des Gerätes alle 2 / 4 / 6 oder 12 Monate sowie bei Erscheinen der Meldung „**cambio olio**“ auf dem Display gewechselt werden. Es könnte auch notwendig sein, das Öl jeden Monat zu wechseln.
- **Vor einem längeren Stillstand der Maschine muss das Öl gewechselt werden.**

ACHTUNG!! Da die Vakuummachine in den meisten Fällen in der Küche aufgestellt wird, in der stets Wasserdampf und Feuchtigkeit vorhanden sind, müssen Ölstand und Ölqualität ständig überprüft und das Öl häufig und regelmäßig gewechselt werden.

6 - Pflichten bei Betriebsstörungen und/oder potenziellen Gefahren

Die Bediener sind verpflichtet, ihren Vorgesetzten alle an der Maschine beobachteten Mängel und/oder potenziellen Gefahren mitzuteilen.

6.1 - Pflichten des Anwenders

Der Anwender ist verpflichtet, den Hersteller umgehend bezüglich aufgetretener Mängel und/oder Betriebsstörungen der Unfallverhütungsvorrichtungen sowie bezüglich jeder beobachteten potenziellen Gefahr zu unterrichten.

Dem Anwender und/oder Dritten (ausgenommen das entsprechend autorisierte Personal des Herstellers) ist es streng verboten, Änderungen jeglicher Art und jeglichen Umfangs an der Maschine und deren Funktionen sowie an diesem technischen Dokument vorzunehmen. Bei Betriebsstörungen und/oder Gefahr infolge der Missachtung dieser Vorschriften haftet der Hersteller nicht für die Folgen. Mit eventuellen Änderungen ist direkt der Hersteller zu beauftragen.

7 - Probleme und Lösungen

7,1 - Probleme und Lösungen

Probleme	Lösungen
Nach dem Einschalten des Hauptschalters schaltet sich das Gerät nicht ein	überprüfen Sie, ob der Stecker ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt wurde und überprüfen Sie auch die Kontakte im Inneren
	Überprüfen Sie, ob beim Absenken der Haube der auf der Rückseite unter dem linken Befestigungsscharnier der Haube befindliche Mik-
Die Maschine funktioniert ordnungsgemäß, aber beim Wiederöffnen der Haube ist die Verpackung nicht geschweißt	Heben Sie das Teflon an und stellen Sie sicher, dass der Widerstand nicht unterbrochen und dass er mit den seitlichen Klemmen befestigt ist.

7.2 - WEEE-Vorschriften für elektrische und elektronische Abfälle

Laut Art. 13 des ital. Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005 „Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG bezüglich der Reduzierung des Gebrauchs gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten sowie der Abfallentsorgung“.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder auf dessen Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende der eigenen Nutzlebensdauer getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden muss. Die Getrenntsammlung des vorliegenden Geräts am Ende seiner Lebensdauer wird vom Hersteller organisiert und geleitet. Der Benutzer, der sich des vorliegenden Geräts entledigen möchte, muss demnach den Hersteller kontaktieren und dem Procedere des Systems folgen, das dieser für die Getrenntsammlung des ausgemusterten Geräts vorgesehen hat.

Die entsprechende Getrenntsammlung des ausgemusterten Geräts für das anschließende Recycling, die Aufbereitung und die umweltgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche Negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und die Wiederverwendung der Materialien, aus denen das Gerät besteht, zu fördern.

Eine nicht vorschriftsgemäße Entsorgung der Maschine durch den Eigentümer ist eine Ordnungswidrigkeit, die entsprechend der geltenden Gesetzgebung geahndet wird.



VERTRAGSHÄNDLER